



Starker Auftritt

Die neue «Hanse 345» ist in vielerlei Hinsicht eine klassische Hanse: Markante Formensprache, hohes Freibord, breites Heck, Selbstwendefock. Beim genaueren Hinschauen überzeugt sie aber auch mit unerwarteten Details.

Lori Schüpbach Ruedi Hilber / zvg

Testtermin im Hafen Staad am Bodensee. Die Windprognose ist nicht gerade vielversprechend, dafür scheint die Sonne. Die Hanse 345 liegt am ersten Steg – bereit zum Auslaufen. Als erstes stechen die zwei Steuerräder ins Auge – eine relativ seltene Konfiguration in der 10-Meter-Klasse. Die Vorteile liegen auf der Hand, respektive zeigen sich schon beim Anbordgehen: Der Einstieg vom Heck über die grosse, herunterklappbare Badeplattform (Option)

ins Cockpit ist bequem und grosszügig bemessen. Später wird sich zudem die Aussage von Hanse-Importeur Marcel Arzner (Bodensee Yachting) bestätigen, dass die Doppelsteueranlage von Jefa dem Rudergänger ein hervorragendes Gefühl vermittelt. Und dass er – insbesondere seitlich sitzend – bequem und entspannt das Boot präzise durch die Wellen dirigieren könne. Ein zweiter Eye-Catcher – allerdings im Gegensatz zur Doppelsteueranlage nicht in der Basisausstattung vorgesehen – ist der solide Cockpittisch mit



herunterklappbaren Tischblättern sowie Handläufen und Fussstützen aus Chromstahl. Er ist Bestandteil des Komfortpaketes, zusammen mit einer speziellen (indirekten) Beleuchtung im Salon und Rollos für Luken und Fenster. Wenn wir schon bei diesem Thema sind: Die Hanse 345 ist in der Basisversion zwar komplett, aber relativ einfach ausgestattet. Der Eigner hat dann die Wahl zwischen verschiedenen Paketen oder einzelnen Optionen.

Einfaches Handling

Wir legen ab und setzen sogleich die Segel. Alle Fallen, Strecker und Schoten sind – verdeckt – auf die beiden Winsen bei den Steuerrädern geführt. Überschüssige Leinen können beidseitig in einem im Seitendeck eingelassenen Kasten verstaut werden. Das Testboot ist mit elektrischen Winsen ausgestattet, was das Setzen und anschliessende Trimmen des Grossegels natürlich zum Kinderspiel macht. Die Grossechot läuft über eine Talje in Form eines Hahnepots ohne Traveller auf beiden Seiten nach achtern. Die Schot der Selbstwendefock wird – falls nötig – auf der Steuerbordseite bedient. Mit diesem Layout, das sich bei anderen Hanse-Yachten



Die FCL-Segel von Elvström stehen gut und erweisen sich als lohnenswerte Investition.





bereits bewährt hat, ist die Hanse 345 problemlos einhandauglich. Die Windprognose bewahrheitet sich. Trotzdem: Kaum zeichnet sich auf dem Wasser ein feiner Windhauch ab, nimmt die Hanse 345 sofort Fahrt auf. Die FCL-Segel von Elvström – FCL steht für Fast Cruising Laminat (Teil des Performancepaketes) – stehen gut und erweisen sich als lohnenswerte Investition. Sie sind sauber profiliert und lassen sich recht gut trimmen, beispielsweise über das 16-fach untersetzte, geteilte Achterstag. Ob sich das Fehlen des Travellers allerdings negativ auswirkt, kann bei diesen Windverhältnissen nicht festgestellt werden. Klar ist, dass der optional erhältliche Gennaker zusätzlichen Segelspass verspricht.

Vielseitiges Interieur

Durch den Niedergang gelangt man über vier Stufen in den grosszügigen Salon. Viel natürliches Licht und das helle Design sorgen für ein angenehmes Ambiente. Am Salontisch mit beidseitig herunterklappbaren Tischblättern finden bequem 6 Personen Platz. Apropos Platz: Das Testboot ist mit zwei Kabinen und einer Toilette mit separater Dusche ausgestattet. Optional bietet Hanse bei der 345 aber auch eine Version mit drei Kabinen und einer kleineren Toilette. Wenn das ausziehbare Salonsofa (Option) mitgerechnet wird, können also theoretisch sieben

i Hanse 345

Werft	HanseYachts AG, Greifswald (GER)
Design	Judel/Vrolijk & Co (GER)
LüA	10,40 m
LWL	9,55 m
Breite	3,50 m
Tiefgang	1,87 m (Option: 1,55 m)
Gewicht	6200 kg
Ballast	2030 kg
Segelfläche am Wind	55 m²
Gennaker	85 m²
Frischwasser	230 l
Dieseltank	160 l
CE-Kategorie	A
Motorisierung	Volvo Penta D1-20 18 PS (13,3 kW), Saildrive
Grundpreis	Euro 83 900.– (exkl. MwSt.) ab Werft Greifswald (GER)
Optionen	Cruisingpaket (4100.–), Komfortpaket (3150.–), Performancepaket (4900.–)

_Boot-Styling GmbH, 9327 Tübach
_Tel. 079 861 87 38, www.boot-styling.ch

o Punkt für Punkt

Segeleigenschaften



Auch wenn sich der Bodensee beim Test nicht von seiner windreichen Seite zeigte: Die Hanse 345 hat zweifelsohne für eine Cruisingyacht ein gutes Segelpotenzial. Wer noch etwas mehr aus seiner Yacht «herauskitzeln» möchte, kann mit einer Genua (statt der Selbstwende-fock) oder einem Gennaker zusätzlichen Segelpower an Bord holen. Dass das Gesamtpaket stimmt, beweist die Tatsache, dass sich im ersten Jahr schon fünf Schweizer Eigner für eine Hanse 345 entschieden haben – weitere werden folgen...

Konstruktion

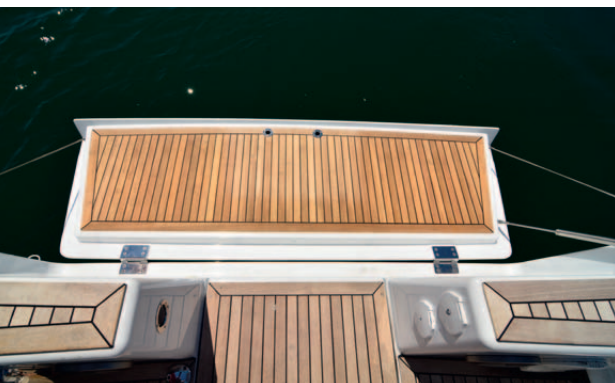


Der gegen das Heck nur wenig verjüngte Rumpf bietet viel Platz unter Deck. Zudem ist die Wasserlinie – auch dank eines steilen Stevens – nur unwesentlich kürzer als die Rumpflänge. Die aussen am Rumpf befestigten Ober- und Unterwanten lassen die Seitendecks frei von Stolperfallen. Das einfache Zweisaling-Rigg von Z-Spars macht einen guten Eindruck und lässt sich über das Achterstag problemlos regeln. Auf dem Bild gut sichtbar ist die grosse, herunterklappbare Badeplattform.

Ausstattung



Standardmässig ist die Hanse 345 mit einem Volvo D1-20 Saildrive mit Festpropeller ausgestattet. Optional stehen auch ein D1-30 und ein Faltpropeller zur Auswahl. Weitere Optionen betreffen zum Beispiel den Cruising-Komfort (Anker, Dusche, Boiler), die Segel-Performance, die Navigation sowie die Unterhaltung. Der Standardpreis von 83 900 Euro (exkl. Transport und MwSt.) ist attraktiv, allerdings wird kaum ein Eigner sein Boot ohne das eine oder andere Zubehör bestellen. Realistisch ist ein tiefer sechsstelliger Preis...



Personen an Bord übernachten... Der sonst eigentlich grosszügige Komfort bleibt dabei allerdings auf der Strecke.

Ganz anders bei der Zwei-Kabinen-Version. In den Kabinen ist relativ viel Stauraum vorhanden, zusätzlich kann auch im Salon einiges Material untergebracht werden. Und da eine Kabine wegfällt, steht backbordseitig eine extrem grosse Backskiste zur Verfügung – zugänglich sowohl von der Toilette als auch vom Cockpit her. 



marina.ch

Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch
Ralligweg 10
3012 Bern

Tel. 031 301 00 31
marina@marina-online.ch
www.marina-online.ch
Tel. Abodienst: 031 300 62 56